Gottes Haus
Der Ermutigungsdienst
www.gottes-haus.de

Prophetisches Diktat
14. September 2025
Martin Baron

Sag Meinem Volk, dass die Zeit drängt

Ich habe Meinem Volk immer und immer wieder gesagt, es soll sich vorbereiten.
Vorbereiten auf eine Ausgießung Meines Heiligen Geistes,
auf eine gewaltige Bewegung Meiner Hand,
auf Zeichen und Wunder, wie die Welt sie noch nie gesehen hat,
auf dramatische Erschütterungen auch im Volk Gottes,
auf zahlreiche Dinge, die offenbar werden und von denen Zahlreiche hoffen, dass sie niemals ans Licht kommen würden,
auf einen Sturm von Heilung und Befreiung, der geradezu über das Land fegt und eine gewaltige, gewaltige endzeitliche Ernte.

Sich darauf vorzubereiten, bedeutet: zu beten, zu glauben, zu erwarten. Sich Literatur für die Neubekehrten anzulegen, Bibeln anzulegen. Ressourcen zu besorgen, die die Ernte auffangen können. Sich jetzt einzudecken mit alldem, was sie brauchen werden, wenn sie sich plötzlich um Dutzende, vielleicht Hunderte von Menschen kümmern müssen, die frisch zum Glauben gekommen sind.

Der Bedarf an Erntearbeitern ist riesig und der Bedarf an Erntegeräten ist riesig.

Doch so Wenige nehmen Meine Vorhersagen, Meine Ankündigungen ernst.
Sie schauen auf die Welt.
Sie schauen auf die Probleme dieser Welt.
Sie schauen auf negative Vorzeichen.
Sie schauen auf bedrängende Dinge, die vorgeben, auf sie zuzukommen.
Sie versuchen, das Ende auszuloten.
Und viele werden dabei verführt, nicht das zu tun, wozu Ich sie berufen habe; an dem vorbeizugehen, wozu Ich sie aufgefordert habe und ausgerüstet habe.

Es ist keine Zeit mehr, sich mit der Welt und ihrer Niedertracht, ihrem Verfall, ihrem Elend, ihrem Mangel, ihrer Bosheit zu beschäftigen. Es ist keine Zeit mehr, sich von jeder negativen Nachricht umhertreiben zu lassen.
Für Mein Volk ist es Zeit, sich auf das vorzubereiten, was Ich tun werde.
So viele achten das gering, achten die Botschafter gering, diejenigen, die ihnen diese Nachrichten überbringen.
Sie meinen, sich über das, was Ich sage, hinwegsetzen zu können, weil es nicht ihren Vorstellungen und dem, was sie sehen, oder zu sehen glauben, entspricht.
So viele sind mit so wenig zufrieden.

Doch der Sturm kommt.
Der Sturm ist freigesetzt.
Ein Sturm, der eine mächtige Bewegung Gottes ist.
Ich werde Dinge tun, die die Welt noch nie gesehen hat.
Ich werde zahlreiche Menschen in Dienste berufen, die noch niemand kennt.
Ich werde das, was meint, etwas zu sein, zuschanden machen.
Ich werde Mir Gideons berufen, die die Geringsten in ihres Vaters Haus sind.
Moses berufen, die seit Jahrzehnten vergessen sind.
Josuas berufen, die über endlose Jahre in der Wüste trainiert wurden.
Ich werde Mir Botschafter berufen, die sich für zu jung, und welche, die sich für zu alt halten; die sich für zu wenig ausgebildet halten oder für ungeeignet.
Viele, die denken, bei der kommenden Bewegung Meines Geistes eine maßgebliche Rolle zu spielen, werden an der Seite stehen, weil sie sich nicht vorbereitet haben, weil sie den Zeitpunkt verpasst haben, weil sie kein Öl in ihren Lampen hatten, als der Zeitpunkt Meiner Bewegung herangekommen war.

Sag Meinem Volk, dass die Zeit drängt.
Drängt in dem Sinne, jetzt Meine Nähe zu suchen, sich mit dem Öl des Heiligen Geistes füllen zu lassen, entfacht zu werden und zu brennen. Und Mich darum zu bitten, dass sie alle Furcht und Angst, Scheu und Zurückhaltung mit der Hilfe Meines Geistes überwinden, um als kraftvolle, effektive Arbeiter in der Ernte gefunden zu werden.

Mein Auftrag an Meine Ekklesia ist unmissverständlich. Es ist der Missionsbefehl. Das heißt: heilt Kranke, treibt dämonen aus, weckt Tote auf, verkündet das Evangelium – und zwar in Erweisung des Geistes und der Kraft durch Bestätigung der nachfolgenden Zeichen und Wunder.

Das ist es, was Ich erwarte. Und das ist es, wofür Mir Mein Volk Rechenschaft geben muss. Was hast du getan mit den dir anvertrauten Talenten und Pfunden?

Deshalb: sucht jetzt Mein Angesicht und stellt euch Mir als Arbeiter in der Ernte zur Verfügung.
Bringt Mir präzise euren Bedarf an Ressourcen aller Art, denn Ich habe verheißen, dass jeder der bittet auch empfangen wird.
Bereitet euch vor, eure Häuser zu öffnen, eure Höfe, eure Firmen, eure Räumlichkeiten, was immer sie sind, damit sie zu Scheunen für die göttliche Ernte werden.
Legt jetzt allen Ballast und alle falschen Sicherheiten ab. Vertraut nicht länger auf das Weltsystem und lasst euch nicht von ihm manipulieren. Und auch nicht von den bösen Nachrichten.

Schafft euch Ressourcen – aber Ressourcen, die geistlich sind.
Ressourcen, die wichtig sind, um Mein Reich zu bauen.
Ressourcen, die euch die Welt nicht geben kann.
Gebt euch hin als willige Gefäße, durch die Ich Meine Ströme lebendigen Wassers fluten lassen kann, als Kanäle der Ströme des Heiligen Geistes.

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Ich wiederhole es noch einmal:
Gewaltige Erschütterungen kommen.
Gewaltige Erschütterungen in dem Weltsystem, in dem ihr lebt, kommen.
Dinge, die fest scheinen, werden komplett ins Wanken geraten.
Die Versorgung des Weltsystems wird in vielen Teilen zusammenbrechen.
Wie Ich es bereits gesagt habe: Deutschland und viele weitere Länder werden unregierbar werden.

Eure Sicherheit liegt allein in Mir.
Eure Versorgung liegt allein in Mir.
Eure Zukunft liegt allein in Mir.
Alles, was ihr braucht und erwartet, liegt allein in Mir.

Die Kräfte der Welt versuchen das, was Ich tun werde, zu verhindern, unmöglich zu machen.

Es ist tatsächlich so: die Könige der Welt haben sich zusammengerottet, um gegen Mich und Meinen Messias zu beratschlagen, wie sie Meinen Ratschluss unmöglich machen können. Doch Ich spotte über sie. Ich lache ihrer.

Mein Volk wird willig sein am Tage Meiner Macht.
Viele, viele werden bereit sein und werden sich gebrauchen lassen.
Diejenigen, die dies tun, werden in der wichtigsten Bewegung Gottes gefunden werden.
Und diejenigen, die es nicht tun, verpassen das Wichtigste, für das Ich sie geschaffen habe.

Der Himmelssturm ist freigesetzt.
Er bringt gewaltige Erschütterungen.
Mein Volk, mach dich bereit!
Verpasse es nicht.
Mach dich bereit!

Zur **Beurteilung von Prophetien und Visionen** siehe bitte:
1. Korinther 14,1+3+5+31+39
1.Thessalonicher 5, 20-21
2.Petrus 1,21
Amos 3,7-8